



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses
vom 27.06.2019

im Sitzungssaal des Rathauses in Neubeckum, Hauptstraße 52, 59269 Beckum

Hinweis:

Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 28.03.2019 – öffentlicher Teil –
3. Bericht der Verwaltung
4. Jahresabschluss 2018 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum und Verwendung des Jahresergebnisses
Vorlage: 2019/0148 Beratung
5. Entlastung der Betriebsleitung des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: 2019/0149 Entscheidung
6. Jahresabschluss 2018 der Städtischen Betriebe Beckum und Verwendung des Jahresergebnisses
Vorlage: 2019/0110 Beratung
7. Entlastung der Betriebsleitung der Städtischen Betriebe Beckum für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: 2019/0112 Entscheidung
8. Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 1. Quartal 2019
Vorlage: 2019/0133 Kenntnisnahme
9. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

1. Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 28.03.2019 – nicht öffentlicher Teil –
2. Bericht der Verwaltung
3. Auftragsvergabe für die Erneuerung des Mischwasserkanals in der Brückenstraße und in der Windmühlenstraße von der Straße Nordring bis zum Kreuzungsbereich Brückenstraße
Vorlage: 2019/0119 Entscheidung
4. Auftragsvergabe für die Erneuerung des Mischwasserkanals in der Frankensteiner Straße

Vorlage: 2019/0139 Entscheidung

5. Auftragsvergabe für die Durchführung der Kanalinspektion gemäß Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen für das Jahr 2019

Vorlage: 2019/0124 Entscheidung

6. Benennung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum

Vorlage: 2019/0121 Entscheidung

7. Unterhaltsreinigung der städtischen Gebäude
– Vergabe eines Reinigungsauftrages

Vorlage: 2019/0158/1 Entscheidung

8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Vorsitz

Herr Peter Tripmaker

CDU-Fraktion

Herr Peter Goriss

Herr Markus Höner

Herr Udo Müller

Herr Josef Schumacher

SPD-Fraktion

Frau Sigrid Himmel

Vertreterin für Herrn Erwin Sadlau

Herr Hubert Kottmann

SPD-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Bernd Fernkorn

Herr Heinrich Himmel

Vertreter für Herrn Peter Kreft

FWG-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Rüdiger Eickmeier

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Norbert Lütke

FDP-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Joachim Freitag

Vertreter des Stadtsportverbandes

Herr Wilfried Overmeier

Verwaltung

Herr Martin Burcheister

Frau Barbara Emmrich

Herr Heinz-Josef Heuckmann

Herr Wolfgang Knepper

Herr Heiko Neumüller

Frau Maria Schlieper

Herr Thomas Wulf

Frau Cornelia Becker

Gäste

Frau Rebekka Beckwermert

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon GmbH; bis
Ende Tagesordnungspunkt 6 öffentlicher Teil

Herr Markus Esch

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier &
Partner GmbH; bis Ende Tagesordnungspunkt 6 öf-
fentlicher Teil

Nicht anwesend:

CDU-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Burkhard Dierkes

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Protokoll

Ausschuss-Vorsitzender Tripmaker eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen wurden nicht gestellt.

2. Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 28.03.2019 – öffentlicher Teil –

Einwendungen wurden nicht erhoben.

3. Bericht der Verwaltung

Frau Schlieper berichtete über die abgelaufene Hallenbadsaison 2018/2019. Vom 17.09.2018 bis 28.05.2019 besuchten 36.588 Badegäste das Hallenbad. Hinzu kamen 28.990 Personen aus dem Schul- und Vereinsbaden. Beim öffentlichen Badebetrieb gab es einen Besucherrückgang um 1.287 Personen, beim Schul- und Vereinsschwimmen einen Zugang von 3.145 Personen.

An den Sonderveranstaltungen nahmen 1.200 Personen teil. Zudem wurden 44 Kurse angeboten.

Erstmalig war in der vergangenen Hallenbadsaison die Zahlung mit EC-Karte möglich. Dauerkarten und Entgelte für Kurse im Wert von 12.700 Euro wurden mit der EC-Karte bezahlt.

Weiter verwies Frau Schlieper auf die erneuerten Bullaugen im Freibad Beckum. Dies sei optisch sehr gelungen und ein Alleinstellungsmerkmal für Beckum.

4. Jahresabschluss 2018 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum und Verwendung des Jahresergebnisses

Vorlage: 2019/0148 Beratung

Ausschuss-Vorsitzender Tripmaker begrüßte Frau Beckwermert von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon GmbH und erteilte ihr das Wort.

Frau Beckwermert erläuterte die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk sei erteilt worden.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen – Anstalt des öffentlichen Rechts – dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon GmbH über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 und dem Lagebericht des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk er-

teilt, wird folgendes beschlossen:

1. Jahresabschluss 2018

Der Jahresabschluss des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum mit Lagebericht wird wie folgt festgestellt und beschlossen:

Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge.....	9.587.833,13 Euro
Ordentliche Aufwendungen.....	6.358.451,27 Euro
Ordentliches Ergebnis.....	3.229.381,86 Euro
Finanzergebnis.....	-1.461.957,29 Euro
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit.....	1.767.424,57 Euro
Außerordentliches Ergebnis.....	0,00 Euro
Jahresergebnis vor Verzinsung Stammkapital.....	1.767.424,57 Euro
Verzinsung Stammkapital.....	420.000,00 Euro
Jahresergebnis nach Verzinsung Stammkapital.....	1.347.424,57 Euro

Finanzrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	8.606.481,73 Euro
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	4.961.735,21 Euro
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	3.644.746,52 Euro
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	591.777,10 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	2.795.682,59 Euro
Saldo aus Investitionstätigkeit.....	-2.203.905,49 Euro
Finanzmittelüberschuss.....	1.440.841,03 Euro
Saldo aus Finanzierungstätigkeit.....	-1.485.911,85 Euro
(Aufnahme und ordentliche Tilgung von Investitionskrediten und Aufnahme/Tilgung von Liquiditätskrediten)	
Liquide Mittel.....	56.049,47 Euro

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva.....	75.690.330,61 Euro
Passiva.....	75.690.330,61 Euro
Eigenkapital.....	10.133.476,82 Euro
Allgemeine Rücklage.....	8.366.052,25 Euro
Jahresüberschuss vor Verzinsung Stammkapital.....	1.767.424,57 Euro

2. Behandlung des Jahresergebnisses

Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.767.424,57 Euro wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Kosten/Folgekosten

Durch die Erstellung des Jahresabschlusses entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die Erstellung des Jahresabschlusses hat keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5. Entlastung der Betriebsleitung des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum für das Geschäftsjahr 2018

Vorlage: 2019/0149 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Dem Betriebsleiter des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum, Herrn Bürgermeister Dr. Strothmann, wird für das Geschäftsjahr 2018 die Entlastung erteilt. Die Entlastung erfolgt vorbehaltlich der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes zu dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon GmbH über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 und zu dem Lagebericht des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen – Anstalt des öffentlichen Rechts.

Kosten/Folgekosten

Durch die Erteilung der Entlastung entstehen keine Kosten und Folgekosten.

Finanzierung

Die Entlastung der Betriebsleitung hat keine finanziellen Auswirkungen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6. Jahresabschluss 2018 der Städtischen Betriebe Beckum und Verwendung des Jahresergebnisses

Vorlage: 2019/0110 Beratung

Ausschuss-Vorsitzender Tripmaker begrüßte Herrn Esch von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner und erteilte ihm das Wort.

Herr Esch erläuterte die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Städtischen Betriebe Beckum. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk sei erteilt worden.

Frau Emmrich und Herr Wulf erläuterten die Höhe der Rückstellungen für Gleitzeit. Das Jahresarbeitszeitkonto für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städtischen Betriebe Beckum weise über den Winter, insbesondere durch den Winterdienst, stets höhere Überstunden auf, so dass beim Jahresabschluss entsprechende Rückstellungen gebildet werden müssen. Gemäß der Arbeitszeitvereinbarung über flexible Arbeitszeiten bei den Städtischen Betrieben Beckum müsse das Gleitzeitkonto jedoch spätestens zum 1. Mai eines Jahres ausgeglichen sein.

Ratsmitglied Schumacher erkundigte sich, ob durch die Neuregelung in § 2 b Umsatzsteuergesetz damit gerechnet werden müsse, dass Steuern für Leistungen vor 2020 nachgezahlt werden müssen. Herr Esch verneinte dies.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH über den Jah-

resabschluss zum 31. Dezember 2018 und dem Lagebericht der Städtischen Betriebe Beckum den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, wird folgendes beschlossen:

1. Jahresabschluss 2018

Der Jahresabschluss der Städtischen Betriebe Beckum mit Lagebericht wird wie folgt festgestellt und beschlossen:

Gewinn- und Verlustrechnung

Ergebnis nach Steuern -44.444,32 Euro

Jahresüberschuss -47.690,30 Euro

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva 5.803.707,01 Euro

Passiva 5.803.707,01 Euro

2. Behandlung des Jahresüberschusses

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -47.690,30 Euro wird mit dem bestehenden Gewinnvortrag in Höhe von 45.306,43 Euro verrechnet und im Übrigen als Verlustvortrag auf neue Rechnung vorgetragen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zugeordnet sind.

Finanzierung

Die Feststellung des Jahresabschlusses hat keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7. **Entlastung der Betriebsleitung der Städtischen Betriebe Beckum für das Geschäftsjahr 2018**

Vorlage: 2019/0112 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Betriebsleitung der Städtischen Betriebe Beckum, Frau Barbara Emmrich und Herrn Thomas Wulf, wird für das Geschäftsjahr 2018 die Entlastung erteilt. Die Entlastung erfolgt vorbehaltlich der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks zum dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 und dem Lagebericht der Städtischen Betriebe Beckum durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen Anstalt des öffentlichen Rechts.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten beziehungsweise Folgekosten.

Finanzierung

Die Entlastung der Betriebsleitung hat keine finanziellen Auswirkungen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8. Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 1. Quartal 2019

Vorlage: 2019/0133 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der als Anlage zur Vorlage beigefügte Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 1. Quartal 2019 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Für die Erstellung dieses Berichtes entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

9. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anfragen wurden nicht gestellt.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 04.07.2019

gezeichnet
Peter Tripmaker
Vorsitz

Beckum, den 04.07.2019

gezeichnet
Cornelia Becker
Schriftführung